

Zürich, 3. April 2023 – Medienmitteilung der Stiftung Zürcher Journalistenpreis



Die Schweizer Auszeichnung
für Medienschaffende

Zürcher Journalistenpreis – die Nominierten 2023

Journalistinnen und Journalisten haben 226 Arbeiten eingereicht. Die Jury hat folgende Beiträge der Kategorie Zürcher Journalistenpreis für die letzte Runde nominiert:

- **Sacha Batthyany**, Pfisters Abgang (NZZ am Sonntag Magazin)
- **Fabian Federl und Yannic Hannebohn**, Viren statt Antibiotika (REPORTAGEN)
- **Adrienne Fichter und Ivan Ruslyannikov**, Yandex – ein Tech-Unternehmen kreiert Zombies (REPUBLIK)
- **Christof Gertsch und Mikael Krogerus**, Das Ende vom ewigen Eis (DAS MAGAZIN)
- **Anna Jikhareva**, In dieser Welt zwischen Ost und West (wobei – Die Beilage der WOZ)
- **Corsin Manser**, Unterwegs mit den Leuten, die gerade die Schweizer SUV-Fahrer zur Weissglut treiben (watson)
- **Reto U. Schneider**, GPT-3, Wie lange braucht es uns noch? (NZZ FOLIO)
- **Sarah Serafini**, Das vernichtete Leben der Fulya Demir (watson)
- **Janique Weder**, Bogotá einfach (Neue Zürcher Zeitung)

Drei von diesen Arbeiten werden mit dem Zürcher Journalistenpreis von je 10'000 Franken ausgezeichnet.

Für den mit 5'000 Franken dotierten Newcomer-Preis hat die Jury drei Texte nominiert:

- **Sascha Britsko**, Opa kann es kaum erwarten, von Putin besetzt zu werden (DAS MAGAZIN)
- **Matthias Venetz**, Die fünfzehn leeren Kinderzimmer von Lommel-Kolonie (Walliser Bote)
- **Karin A. Wenger**, Jesid:innen im Nordirak – Die Überlebenden (Die Wochenzeitung WOZ)

Eine der drei Arbeiten wird mit dem Newcomer-Preis gekrönt.

Die Preisverleihung findet am 9. Mai 2023 im Zürcher «Kaufleuten» statt.

Hannes Britschgi
Jurypräsident

Stiftung
Zürcher Journalistenpreis

Tel +41 79 608 32 22
info@zh-journalistenpreis.ch
www.zh-journalistenpreis.ch